Schulinternes Curriculum Englisch Kaiser-Karls-Gymnasium Aachen, Sekundarstufe I

Jahrgangsstufe 5 (G9)

Inhaltliche Schwerpunkte/ Unterrichtsvorhaben	- etwas über sich erzählen, über die eigene Klasse sprechen, Schulalltag, nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen (Here we go! und Unit 1) - Familien, Tagesabläufe, Zuhause, Vorschläge machen, Mahlzeiten, Vorlieben und Abneigungen (Unit 2) - Über Hobbys, AGs, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen, um Erlaubnis fragen (Unit 3) - Bilder und Personen beschreiben, Eindrücke und Sinne beschreiben und Entscheidungen begründen (Unit 4)
Funktionale kommunikative Kompetenz	**Hör-/Hörsehverstehen:** - einfachen Hör-/Hörsehtexten in vertrauten Situationen des Alltags und der Freizeit sowie Gesprächen wesentliche Informationen entnehmen **Leseverstehen:** - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach-/Gebrauchstexten und literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen **Sprechen:** - am *classroom discourse* und an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen - Gespräche beginnen und beenden - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen - einfache Texte sinnstiftend vorlesen und Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen **Schreiben:** - kurze Alltagstexte verfassen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten **Sprachmittlung:** - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß, situationsangemessen und adressatengerecht übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel	**Wortschatz:** - days of the week, animals, colours, places, classroom phrases, school, time, months of the year, ordinal numbers, alphabet, subjects (Here we go! und Unit 1) - house, families, food and drink (Unit 2) - sport and hobbies (Unit 3) - seaside, marine life, adjectives (Unit 4) **Grammatik:** - Aussagen, Fragen und Aufforderungen mit *(to) be* und *can,* Pronomen, Artikel, Imperativ (Unit 1) - simple present in Aussagen, Possessivbegleiter, Genitiv (Unit 2) - simple present in Fragen und Kurzantworten, Häufigkeitsadverbien (Unit 3) - present progressive in Aussagen, Fragen und Kurzantworten, Wortstellung

	Aussprache und Intonation/Orthografie: Buchstabieren, Kurzformen mit Apostroph (Unit 1), gesprochen und geschriebene Laute (Unit 2), Groß- und Kleinschreibung (Unit 3), Besonderheiten verschiedener Laute (Unit 4)
Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	**Sprachlernkompetenz:** - einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien - einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen und zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten **Sprachbewusstheit:** - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
Text- und Medienkompetenz	- Steckbriefe, Stundenplan, Brief, Mini-Poster (Unit 1) - Familienstammbaum, Bild beschriften (Unit 2) - Informationen zusammentragen, mündliche Kurzpräsentation mit Poster vorbereiten (Unit 3 und 4) - kurze analoge Texte in unterschiedlichen Formaten (z.B. Dialog, E-Mail, etc.) erstellen - Vokabellernen - Mind maps erstellen - Präsentationen
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	- auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen - sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfach kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen

Jahrgangsstufe 6 (G9)

Inhaltliche Schwerpunkte/ Unterrichtsvorhaben	- Über die Ferien / über eine Reise sprechen, telefonieren, neue Nachbarn kennenlernen - Schulalltag in GB; Berge und Flüsse in GB; Pläne/Vorhaben; Musik, Filme und Theateraufführungen (Unit 2) - Stadtpläne lesen, sich in einer Stadt orientieren, Einkaufen (Produkte, Mengen, Preise) (Unit 3) - Englische Landschaft kennenlernen, Bilder und Fotos beschreiben, über Erlebnisse sprechen (Unit 4) - Feiertage und Feste, Bräuche in Großbritannien, Voraussagen machen, Zungenbrecher (Unit 5)
Funktionale kommunikative Kompetenz	**Hör-/Hörsehverstehen:** - kürzeren Unterrichtsbeiträgen und einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags die wesentlichen Informationen entnehmen; Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. **Leseverstehen:** - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. - Kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen. **Sprechen:** - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen - einfache Texte sinnstiftend vorlesen - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen **Schreiben:** - kurze Alltagstexte verfassen - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten - Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen **Sprachmittlung:** - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen; - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel	**Wortschatz:** holidays, the weather, getting in touch (Unit 1); school, the natural world, stage and film (Unit 2); public buildings, giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions (Unit 3); the countryside (Unit 4); celebrations, food, clothes (Unit 5) **Grammatik:** - simple past von (to) be (Unit 1) - going to-future, comparison of adjectives, possessive pronouns (Unit 2) - relative clauses, (adjectives), adverbs of manner, wh-questions, subject/object questions (Unit 3) - present perfect, some/any and their compounds (Unit 4) - will-future, present progressive (revision), present progressive with future meaning, past progressive (Unit 5)

	Aussprache und Intonation/Orthografie: - einfache vertraute Aussprache- und Intonationsmuster i.Allg. so korrekt verwenden, dass sie trotz eines merklichen Akzents verstanden werden - grundlegende Rechtschreibregeln sowie grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden
Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	**Sprachlernkompetenz:** - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen - Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten - den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten **Sprachbewusstheit:** - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen - im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen - ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen
Text- und Medienkompetenz	- putting a page together, making a crib sheet about holidays (Unit 1) - vocabulary picture poster, writing a conversation (Unit 2) - study posters, telling a story with pictures or text (Unit 3) - letterboxing, writing a dialogue or film scene (Unit 4) - presenting a photo, peer feedback, writing about Lord Mayor's Day (Unit 5) - eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern - einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen - didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	- neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen und sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen - in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen

Jahrgangsstufe 7 (G9)

Inhaltliche Schwerpunkte/ Unterrichtsvorhaben	- thematischer Kontext „London“: Ferien und Sehenswürdigkeiten, Karten lesen, Cricket (Unit 1) - thematischer Kontext „Wales“: Umzug in eine neue Umgebung, das Leben in der Kleinstadt, Klassenausflüge und ehrenamtliche Arbeit (Unit 2) - thematischer Kontext „Liverpool“: eine Stadt erkunden, Diskussion um das Recht am eigenen Bild, Besuch eines Fußballstadions, Fußball im Radio, Sport (Unit 3) - thematischer Kontext „Irland“: Legenden, Naturwunder, über persönliche Gefühle sprechen (Unit 4) - thematischer Kontext „Edinburgh und die Highlands“: ungewöhnliche Hobbies, Sehenswürdigkeiten und Festivitäten in Edinburgh, schottische Traditionen (Unit 5)
Funktionale kommunikative Kompetenz	**Hör-/Hörsehverstehen:** - didaktisierten und klar strukturierten authentischen Hör-/Hör-Sehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; - wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren **Leseverstehen:** - Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; - Sach- und Gebrauchtexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; - literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen **Sprechen:** - am *classroom discourse,* Gesprächen in Form des freien Gesprächs und rollenbasierten, formalisierten Gesprächen aktiv teilnehmen; Gespräche, auch bei Schwierigkeiten, aufrechterhalten und auf den Gesprächspartner weitgehend flexibel eingehen; Arbeitsergebnisse und Präsentationen (ggf. notizen- und materialgestützt) strukturiert vortragen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen **Schreiben:** - Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; - kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten; verfassen von Absätzen und *topic sentences*; strukturieren von Texten **Sprachmittlung:** - in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; - gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln und ggf. ergänzen
Verfügen über sprachliche Mittel	**Wortschatz:** - holidays, cities, sights and attractions, small talk (Unit 1) - jobs, the countryside (Unit 2) - sport and free time (Unit 3) - travel between different countries (Unit 4) - music and entertainment (Unit 5) **Grammatik:**

	- simple present/simple past, question tags, present progressive/past progressive (Unit 1) - will-future, conditional 1 & 2, prop-word *one* (Unit 2) - relative clauses, contact clauses, present perfect with *for* and *since*, present perfect progressive, clauses of reason and result (Unit 3) - modals, modal substitutes, simple past/past perfect (Unit 4) - reflexive pronouns/*each other*, the passive (Unit 5) **Aussprache und Intonation/Orthografie:** - Betonung in Fragesätzen mit *question tags*, Aussprache an Wortgrenzen (*linking r*), Aussprache und Intonationsmuster in neuen Worten; Kommagebrauch bei Adverbialen, Adverbialsätzen und Relativsätzen
Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	**Sprachlernkompetenz:** Wortschatzarbeit; grammatische Regeln deduktiv aufstellen; sprachliche Mittel und kommunikative Strategien erproben und erweitern; Sprache anhand von Übungs- und Testaufgaben systematisch trainieren; Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen; den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten **Sprachbewusstheit:** Grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen sowie Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben; im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen; grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben; eigene und fremde Kommunikationsverhalten kritisch-konstruktiv reflektieren; Sprachgebrauch der Kommunikationssituation anpassen
Text- und Medienkompetenz	- einfache authentische und didaktisierte Texte auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (z.B. Sach- und Gebrauchstexte, Alltagsgespräche, *blog posts*, Flyer, Audio- und Videoclips, narrative und dramatische Texte, Liedtexte) - Texte funktional gliedern - Informationsrecherche zum Aufbereiten, Strukturieren und Filtern von Daten und Informationen - Arbeitsergebnisse bzw. analoge und digitale Texte mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten, erstellen und präsentieren (z.B. Sach- und Gebrauchstexte, Interviews, Zusammenfassungen, Briefe, E-Mails, *blog posts*, Plakate, digital gestützte Präsentationen, Geschichten, szenische Texte) - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkungen von Texten und Medien erkunden
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	- auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen - Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt offen und lernbereit begegnen - typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen - durch interkulturelle Perspektivwechsel Verständnis bzw. kritische Distanz entwickeln - kulturspezifische kommunikative Konventionen respektvoll beachten sowie Missverständnisse aufklären

Jahrgangsstufe 8 (G9)

Inhaltliche Schwerpunkte/ Unterrichts-Vorhaben	- New York: neighbourhoods, multicultural NYC, immigration, sights, talking about likes/dislikes/interests/skills, describing people/places (Unit 1) - New Orleans: music, Thanksgiving, Hurricane Katrina, Cajun food, history (slavery and civil rights), making suggestions (Unit 2) - California: national parks and environmental issues, volunteering, entertainment/film/TV, history (American expansion), saying the right thing, talking about arrangements (Unit 3) - South Dakota: school life/system, first love, smalltown life, Native Americans, reporting a conversation (Unit 4)
Funktionale kommunikative Kompetenz	**Hör-/Hörsehverstehen:** zunehmend länger werdenden Hörtexten gezielt Informationen Operatoren gestützt entnehmen. Zunehmend authentischen Filmen ohne und mit Ton gezielt Informationen entnehmen, sich ein erstes Verständnis der Funktion von Musik, Toneffekten und Schnitttechniken zur Herstellung einer bestimmten Atmosphäre und der Verwendung von Kameraeinstellungen erarbeiten. **Leseverstehen:** Mitlesen und dialogisches Vorlesen üben, erste Formen der rezeptiven und produktiven Auswertung von Textinhalten zur Vorbereitung des späteren analytischen Lesens. Erschließen unbekannter Vokabeln, Markieren sinntragender Passagen. Möglichkeit der Einbindung diskontinuierlicher Texte und Texte verschiedener literarischer Gattungen. **Sprechen:** mit Hilfe vielfältiger Methoden und Sozialformen angeleitetes dialogisches, aber auch monologisches Sprechen üben. Unterstützen durch Bereitstellung weiterer Redemittel und v.a. auch Präsentationsaufgaben, die sich konsequent in Umfang und Medieneinsatz erweitern. Schulen der Aussprache mit Hilfe von *Pronunciation*-Übungen und im Sinne der interkulturellen kommunikativen Kompetenz der Phrasierung. **Schreiben:** Erlernen textsortenbezogenen Schreibens und weiterer Schreibstrategien, die alle im Schreibprozess sinnvoll miteinander verbunden werden sollen. **Sprachmittlung:** Ermitteln der zentralen Anforderungen der Sprachmittlungsaufgabe (*purpose*, *addressee*, *text type*) sowie Sensibilisieren für lebensweltlich relevante Themen und Sprachmittlungssituationen. Bearbeiten von Aufgaben sowohl ausgehend von mündlichen als auch schriftlichen Impulsen in die Fremdsprache, aber auch in die Muttersprache durch: - die gezielte Entnahme relevanter Informationen - die Fokussierung des Adressatenbezugs - die Betonung kultureller Unterschiede in Sprachmittlungssituationen.
Verfügen über sprachliche Mittel	**Wortschatz:** - American English/British English (Unit 1); talking about food and cooking (Unit 2); adjectives: synonyms and antonyms (Unit 3); word building with the suffixes -ful and -less (Unit 4) **Grammatik:** - the gerund as subject/object and after prepositions, gerund or infinitive after certain verbs, adverbial clauses (Unit 1) - conditionals I-III, adverbs of degree (Unit 2)

	- will- and going-to future, will for spontaneous decisions, present progressive for the future, defining/non-defining relative clauses (Unit 3) - present and past tenses: simple and progressive, state and activity verbs, indirect speech, definite article (Unit 4) **Aussprache und Intonation/Orthografie:** - British and American English (Unit 1) - word flow (Unit 2)
Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	**Sprachlernkompetenz:** - anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit - grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten - Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen - den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten - klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen **Sprachbewusstheit:** - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben - im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen, das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch konstruktiv reflektieren
Text- und Medienkompetenz	- presenting information about a city, writing a summary of an article, writing a dialogue or a picture story (Unit 1) - making a history timeline, skimming a text, writing a letter or an interview (Unit 2) - making an outline for a report, writing a report (Unit 3) - writing about a local monument, using a German-English dictionary, making a slide-show (Unit 4) - Internetrecherche zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht umgestalten und präsentieren - unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Text- und Medienprodukte erstellen sowie die Wirkung von Texten und Medien untersuchen
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	- typische (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten - sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen - sich in Denk- und Verhaltens- weisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln - sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen

Jahrgangsstufe 9 (G9)

Inhaltliche Schwerpunkte/ Unterrichtsvorhaben	- Land und Kultur Australiens kennenlernen (Unit 1) - Lebenswirklichkeiten Jugendlicher kennenlernen (alle Units + Ganzschrift in Methodenwoche, z.B. coming of age novel „The Perks of Being a Wallflower“ - Den Nordosten Englands kennenlernen, Beziehungen beschreiben, und über Kommunikation im Internet und Gewohnheiten in der Vergangenheit sprechen (Unit 2) - Jugend, Schule und Landschaft des Südwestens der USA kennenlernen und Ferienjobs und Bewerbungsverfahren bestreiten können (Unit 3) - Land und Kultur Neuseelands kennenlernen (Unit 4)
Funktionale kommunikative Kompetenz	**Hör-/Hörsehverstehen:** - Hauptpunkte und wichtige Details hinsichtlich Argumentation und Diskussion entnehmen - Filmsprache und Sprache von Werbung entschlüsseln und ggf. Filmanalysevokabular **Leseverstehen**: - unterschiedlichen Texten wesentliche Punkte entnehmen, Texten hinsichtlich Handlungsführung und Erzählerperspektive wesentliche Informationen entnehmen - Fähigkeiten im Bereich des Leseverstehens durch das Lesen einer Ganzschrift im reading project in der Methodenwoche verbessern (z.B. durch coming of age novel „The Perks of Being a Wallflower), ggf. Anfertigung eines reading logs **Sprechen**: - an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen (Agreeing and disagreeing with people’s opinions in Unit 1, Having a discussion Unit 2) - Arbeitsergebnisse präsentieren und Kurzreferate halten, über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen - job interview (Unit 3) **Schreiben:** - Sachtexte (u.a. argumentative Texte) verfassen, zu Problemen argumentierend Stellung nehmen, Texte persönlich wertend kommentieren - formal letter, letter of application, CV, schriftliche Analyse von Beziehungen und Statistiken **Sprachmittlung:** - Informationen einer Sportsendung und aus Reiseführern zusammenfassen und ins Englische übertragen (Unit 1) - Translation (Unit 4)
Verfügen über sprachliche Mittel	**Wortschatz:** - Country and town (p. 26), relationships and feelings (p. 52), character and emotions (p. 74) , social and political involvement (p. 97), travel vocabulary (p. 101) **Grammatik:** - Participle clauses (Unit 1) - Used to and would, can, could, must (be), shall, should, ought to, may, might (Unit 2) - Passive, passive of verbs with two objects, infinitive constructions (Unit 3)

	- Predictions with will, might, future progressive, future perfect, defining/non-defining relative clauses, contact clauses, relative clauses to comment (Unit 4) **Aussprache und Intonation/Orthografie:** - Besonderheiten der Aussprache und Orthografie in Australien und Nordengland
Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	**Sprachlernkompetenz:** - Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten - in kooperativen Unterrichtsphasen das Englische als Gruppenarbeitssprache gezielt einsetzen. - Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen - Erweiterung der Wort- und Texterschließungsstrategien - Erweiterung der Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen (z.B. durch Grammatiken (Unit 4) und Online Wörterbüchern (Unit 3) und zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten **Sprachbewusstheit:** - offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen - ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (Informal language (Unit 2) Polite language in the workplace (Unit 3), Translation (Unit 4)
Text- und Medienkompetenz	- Filmanalyse (Setting, storytelling in a documentary, characterization), Werbeanzeigen verstehen (Unit 2) und ggf. eigene Videos erstellen mit Analysevokabular (p. 64) - Blogs, testimonials, documentaries - CV, job adverts, a formal letter - Digitale tools nutzen: Phrasen für technische Probleme in Onlinekonferenzen, Bildanalyse im Internet, Internetsuche, Onlinewörterbuch, Internetrecherche (Unit 3)
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	- Lebenswirklichkeiten Jugendlicher, auch unter dem Aspekt der neuen Medien, vergleichen und sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Zielkultur hineinversetzen - Rassistische Vorurteile erkennen und Handlungsalternativen benennen **Handeln in Begegnungssituationen** - in interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten (Smalltalk, informal language) und sich über Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen **Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern:** - Aboriginal culture und Life in Australia - Past and present of Northeast of England - Life in New Mexico and the Southwest of the US - Navajo Language and culture - Maori culture and Life in New Zealand

Jahrgangsstufe 10 (G9)

Inhaltliche Schwerpunkte/ Unterrichtsvorhaben	- Fragen der Identität (Gender and Identity, Technology and Privacy) (Unit 1) - Was macht das Leben in einer Gemeinschaft aus? (Characteristics of Communities, Social and Political Involvement, Human Rights, Political Systems in the USA and the UK (Unit 2) - Welt im Wandel (Technology & Change, about AI, Native American Traditions in a Changing World, Imagining the Future) (Unit 3)
Funktionale kommunikative Kompetenz	**Hör-/Hörsehverstehen:** - dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen - längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen - wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren **Leseverstehen:** - komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (durchweg in den Units, Grammar & Practice, Skills & Media Competence) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen - Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen **Sprechen:** - an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen - Gespräche eröffnen, fortführen, und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten (durchweg enthalten) - auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen (taking part in a panel discussion) - Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen - Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben - notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen **Schreiben:** - ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (writing an opinion piece, writing a book review, writing a feature article) - kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen - Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten - Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten **Sprachmittlung:** - auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern (different German-speaking communities, youth projects in Germany, Germany and nuclear power)

Verfügen über sprachliche Mittel	**Wortschatz:** - identity, upbringing, gender, aspects of human biology (Unit 1) - traditions, narratives, manners, vocab for literary analysis (Unit 2) - technology, reality, politics and journalism (Unit 3) **Grammatik:** - will-future progressive, will-future perfect, personal passive (verbs with two objects),modal auxiliaries,non-defining relative clauses, adverbial clauses, participle and infinitive clauses, word order (emphatic inversion), the gerund after prepositions **Aussprache und Intonation/Orthografie:** - Besonderheiten der Aussprache und Orthografie einer weiteren Varietät des Englischen - Variationen der Satzmelodie zum Ausdruck von Zweifel, Skepsis und Ironie - punctuation in embedded quotations
Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz	**Sprachbewusstheit:** - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben - grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben - ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen - das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren - ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern **Sprachlernkompetenz:** - in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (‚Looking at language' in allen Units; Grammar & Practice) - durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern - auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten - kritischer Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen
Text- und Medienkompetenz	- Sach- und Gebrauchstexte und literarische Texte (inkl. Audio- und Videoclips) – sowohl als Ausgangs- als auch als Zieltexte - analysing narrative techniques, e.g. short stories - editing a text - working with (excerpts from) graphic novels - examining text structure - writing a creative text, drawing a comic strip
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	- persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lernen und Arbeiten, Nutzungsweisen digitaler Medien, Lebensstile in der peer group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften - Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in einem weiteren anglophonen Land, schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (u.a. in einem weiteren anglophonen Land, geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und Mobilität in der

	globalisierten Welt; Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung, Konsum und Verbraucherschutz; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte